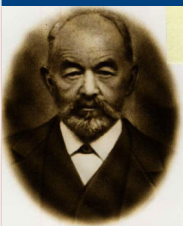


Georg Lochbühler gründet in Seckenheim eine Schmiede mit Werkstatt und Eisenwarenhandel



Seckenheim um 1870



Georg Lochbühler (1847-1914)

1870

1873

1880

1881

1888

1889

1890

Deutsch-französischer Krieg

Wilhelm II. wird deutscher Kaiser

Pfalzgau-Ausstellung in Mannheim

Eröffnung Eiffelturm mit Doppelstockaufzug

Kriegsdienst von Georg Lochbühler im deutsch-französischen Krieg (1870-71)

Georg Lochbühler wird Gründungsmitglied des Seckenheimer Kriegerbundes

Georg Lochbühler wird Gründungsmitglied des Seckenheimer Pferderennvereins

Georg Lochbühler wird Vorsitzender des Kriegerbunds und setzt sich für die Schaffung eines Kriegerdenkmals ein

150

JAHRE

1873

2023

LOCHBÜHLER

AUFZÜGE

MANNHEIM. In einer Welt der Start-ups und des stetigen Wandels ist ein Unternehmen, das 150 Jahre alt wird, schon etwas ganz Besonderes. Umso mehr gilt das, wenn es sich wie im Fall der Mannheimer Lochbühler Aufzüge GmbH durch seine gewachsene wirtschaftliche Bedeutung und sein gesellschaftliches Engagement fest in die Geschichte der Region eingeschrieben hat.

Die Lochbühler Aufzüge GmbH gehört im Jahr ihres 150-jährigen Bestehens zu den erfolgreichsten Traditionsunternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Mit über 70 Mitarbeitern werden im Jahr an die 100 Neuanlagen einschließlich Modernisierungen in Betrieb genommen und mehrere tausend Aufzüge im Service betreut. Bis heute wird das Traditionsunternehmen Lochbühler als Familienunternehmen geführt, aktuell von Vertretern der vierten und fünften Generation, die sechste ist am Start. Der Firmensitz befindet sich im vor wenigen Jahren bezogenen modernen Neubau im Gewerbegebiet Mannheimer Friedrichsfeld.

Das Jubiläumsjahr möchte die Geschäftsführung und die Belegschaft dazu nutzen, zurückzuschauen und sich auf ihre Stärken zu besinnen. Vor allem aber, um voranzuschauen und die Weichen zu stellen für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft. Dazu gehören im Verlauf des Jahres viele Aktionen und Events für Mitarbeiter, die Investition in die Work-Life-Balance mit der 37,5 Stunden-Woche sowie die Einführung eines neuen Corporate Designs mit neuem Firmenlogo und einem modernisierten Erscheinungsbild der Marke Lochbühler.

Die Verbesserung der eigenen Produkte, Prozesse und Dienstleistungen ist für ein Technologie-Unternehmen, als das man sich bei Lochbühler versteht, ohnehin schon immer Kerngeschäft.

Lochbühler Aufzüge – Generationenprojekt mit Zukunft

Das Mannheimer Traditionsunternehmen feiert sein 150. Firmenjubiläum

Was zur Gründerzeit und zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Mechanisierung der alltäglichen Lebenswelt durch Maschinen war, sind heute die großen Themen Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Stets offen für neue Technologien, hat man die Herausforderungen unserer Zeit bei Lochbühler längst angenommen.

Gründerzeit im Kaiserreich

Als der Firmengründer Georg Lochbühler 1873 seine Huf- und Wagenschmiede in der Hauptstraße 143 in Mannheim-Seckenheim eröffnete, konnte man von der großen Zukunft des Unternehmens freilich noch nichts ahnen. Seckenheim war mit dem Großherzogtum Baden gera-

Das neue Firmengebäude in der Lembacher Straße.
Foto: Tommy Mardo

Die Vertreter der vierten, fünften und sechsten Generation. Foto: Vandengaart

nicht zuletzt Fahrräder, Motorräder und Opel-Personenautos. Aufzüge sollten für das Familienunternehmen erst viel später eine Rolle spielen. Zwar war schon zur Zeit der Weimarer Republik im Jahr 1925 ein erster Aufzug gefertigt worden. Der Entschluss zur alleinigen Konzentration auf das neue Geschäftsfeld fiel jedoch ab 1960 unter Firmenleitung der vierten Generation mit Karlheinz Lochbühler.

Eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte

Seither hat die Lochbühler Aufzüge GmbH eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte geschrieben. Der Name

Lochbühler steht in der Region für Qualität, Zuverlässigkeit und Fairness im Bereich Aufzüge. Im Jubiläumsjahr sind zurzeit drei Generationen der Gründerfamilie im Unternehmen tätig: Seniorchef Karlheinz Lochbühler steht nach wie vor rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Die Geschäftsführung teilen sich seine beiden Söhne Andreas und Stefan Lochbühler. Mit Marc-Steffen Lochbühler ist bereits der erste der sechsten Generation ins Unternehmen eingetreten. Die Familie schätzt es sehr, dass die neue Generation mit Marc-Steffen und bald auch Dominic Lochbühler sich bereit erklärt hat, in einigen Jahren ebenso Verantwortung zu übernehmen.

So wird an der bewegten Unternehmensgeschichte tatkräftig weitergeschrieben. Dabei liegt der Familie Lochbühler im Jubiläumsjahr vor allem eines am Herzen: der Region, ihren Menschen und nicht zuletzt den eigenen Mitarbeitern und deren Familien für ihre Treue und Unterstützung zu danken, ohne die dieses einzigartige Generationenprojekt nicht möglich gewesen wäre.

Eine Gelegenheit dazu gab es am 17. Juni, als auf dem Firmengelände in Mannheimer-Friedrichsfeld mit etwa 700 geladenen Gästen bei herrlichem Sommerwetter im ebenso stilvollen wie unterhaltsamen Rahmen „150 Jahre Firma Lochbühler“ gefeiert wurde.

25

1898

1900

1905

1908

1909

1912

1915

1918

1920

1922

1923

1925

1. Weltkrieg

Inflation

Öffentliche Wasserversorgung in Seckenheim (Wasserturm)

Einweihung des Seckenheimer Kriegerdenkmals im Jahr 1900

Ludwig und Georg Lochbühler in der Schmiede Lochbühler

Ludwig Lochbühler (1876-1932)

Carl Lochbühler (1899-1994) als Soldat

Konstruktionszeichnung Zahnradantrieb (Carl Lochbühler)

Nach dem Tod seines Schwiegersohns Georg Klumb führt Georg Lochbühler dessen Schmiede in der Hauptstraße 112 weiter

Kriegsdienst von Ludwig Lochbühler (1915-17)

Kriegsdienst von Carl Lochbühler (1917-18)

Carl Lochbühler studiert Maschinenbau im sächsischen Roßwein

Bau des ersten Aufzugs
Maschinen für die
Tabakindustrie
Landmaschinenhandel

Kurzarbeit
Zweite Firmenkrise
Verkauf von Grund-
stücken (1929–32)

Carl Lochbühler
übernimmt das
Familienunternehmen

Wirtschaftlicher
Aufschwung und
Vollbeschäftigung

Verkauf und Reparatur
von Opel-Fahrzeugen
Handel mit Fahr- und
Motorrädern

Neuer Start mit
selbstgebauten
Werkzeugmaschinen
8–10 Facharbeiter

75-Jahr-Feier
Produktion von Maschinen
für die Rohabakindustrie
und Landwirtschaft

Vertrieb und Wartung
von Traktoren und
Mähdreschern

1925

1927

1929

1930

1932

1935

1938

1940

1945

1948

1950

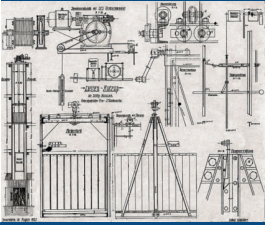
1952

Weltwirtschaftskrise

2. Weltkrieg

Gründung der Bundesrepublik

Eingemeindung von Seckenheim nach Mannheim



Konstruktionszeichnung
Erster Aufzug



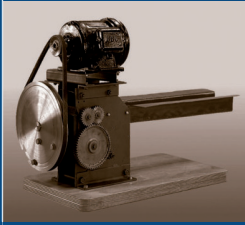
Erstes Firmenlogo:
Ludwig Lochbühler S. (1899–1994)



Carl Lochbühler
(1899–1994)



Ein Opel vor dem Firmensitz



Tabakschneidemaschine



75-Jahr-Feier

Schon sehr früh wurden in der Werkstatt von Ludwig Lochbühler Reparaturarbeiten an Personewagen ausgeführt. Foto: Archiv Lochbühler



Die historische Schmiede um 1905 in der Seckenheimer Hauptstraße. Foto: Archiv Lochbühler



Mechanische Werkstätte nach dem Ersten Weltkrieg. Foto: Archiv Lochbühler



Modell des Seckenheimer Firmen-gebäudes samt Tankstelle. Foto: Warlich



„150 – was für eine Zahl!“

Rückblick, Bestandsaufnahme und Ausblick beim Jubiläumsfest

Die Belegschaft formt die 150.

Foto: Vandengaart

MANNHEIM. Ihr 125-jähriges Bestehen feierte die Firma Lochbühler noch im ehemaligen Firmengebäude in der Lembacher Straße 6. Das 150-Jährige im und ums neue Verwaltungsgebäude, das unweit davon in der Lembacher Straße 10 errichtet wurde. Auch sonst ist in diesen 25 Jahren allerhand passiert: Unter der Geschäftsführung von Andreas und Stefan Lochbühler ist die Mitarbeiterzahl mehr als um die Hälfte weiter angestiegen. Die Zahl der Auszubildenden hat sich mit 15 mehr als verdoppelt. Seniorchef Karlheinz Lochbühler wurde mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet, die Firma Lochbühler selbst mit der Wirtschaftsmedaille Baden-Württemberg. Ganz nebenbei wurde der Seckenheimer Wasserturm, den Carl Lochbühler 1978 er-

warb und ihn damit vor dem Abriss rettete, in den Jahren 2010 bis 2012 anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums zum dritten Mal ausgebaut. Der „Glatzkopp“, wie die Seckenheimer ihr denkmalgeschütztes Wahrzeichen liebevoll nennen, zeigt als einziges Museum dieser Art in Europa noch funktionsfähige Aufzüge ab Beginn des späten 19. Jahrhunderts und eine umfangreiche Dokumentation der Firmen- und Familiengeschichte. Es steht zugleich für die enge Verbundenheit der Familie Lochbühler zur ihren Wurzeln, ist Zeugnis ihrer persönlichen Leitmotive wie „Geben ist seliger als Nehmen“ oder „Fang‘ nie an aufzuhören, hör‘ nie an anzufangen“, die die Künstlerin Anita Büscher in einer Collage malerisch zusammengefasst hat.

Ein besonderes Merkmal der Familie und Firma war schon immer die Bereitschaft, künftigen Herausforderungen aktiv und flexibel zu begegnen. Der Neubau des 2019 eröffneten Verwaltungsgebäudes und damit die Erweiterung des Firmengeländes im Friedrichsfelder Gewerbegebiet war ebenfalls vorausschauend geplant. Bereits 1964 hatte das Seckenheimer Familienunternehmen ein Vorgesuch zum Neubau einer Montagehalle auf ihrem 1959 erworbenen Grundstück im Judesgehäu gestellt. Das Gelände war zwar schon für eine Industrie- und Gewerbeansiedlung vorgesehen,

doch sollten über 20 Jahre vergehen, bis es nach Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 1977 tatsächlich erschlossen wurde. Das 1873 von Georg Lochbühler als Huf- und Wagenschmiede gegründete Unternehmen konnte somit eine zukunftsweisende Weichenstellung vornehmen, nachdem auf dem bisherigen Betriebsgrundstück in der Seckenheimer Hauptstraße 143 bis 147 keine Expansion möglich war, eine moderne Produktions- und Montagehalle für den Aufzugsbau jedoch für die weitere Firmenentwicklung unabdingbar war. Ganz anders im Gewerbegebiet Friedrichsfeld.

Jubiläumsfest am erweiterten Firmenstandort

Dass sich der 2017 um das neue Verwaltungsgebäude erweiterte Standort auch hervorragend für gesellschaftliche Anlässe eignet, wurde beim Jubiläumfest zum 150-jährigen deutlich. Eingeladen waren Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Freunde, Wegbegleiter, ohne die diese lange Wegstrecke nicht denkbar gewesen wäre. Gut vernetzt in der Metropolregion und darüber hinaus, habe das

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▶

Die Mitarbeiter im Jubiläumsjahr.

Foto: Vandengaart

Reduzierung der Geschäftszweige mit Bezug zur Landwirtschaft und Tabakindustrie

Firmeneintritt von Dipl.-Ing. Karlheinz Lochbühler Schwerpunkt Aufzugsbau

Erste gedruckte Firmenchronik

Übernahme der Geschäftsleitung durch Karlheinz Lochbühler

Reduzierung der Fertigung, Kauf von Komponenten

100-Jahr-Feier Besonders wichtiges Jahr der Firmengeschichte

Fertigung weitere Aufzüge in explosionsgefährdeten Gebäuden

Bezug des Firmenneubaus in Mannheim-Friedrichsfeld

1955

1959

1960

1962

1963

1968

1969

1970

1971

1973

1978

1980

1981

1983

500-jähriges Gedenken der Schlacht bei Seckenheim

Verbot neuer Paternosteraufzüge



Firmengebäude – geschmückt zum 500-jährigen Gedenken an die Schlacht von Seckenheim



Karlheinz Lochbühler



Carl Lochbühler erhält das Bundesverdienstkreuz von OB Dr. Reschke



100-jähriges Firmenjubiläum



Der neue Firmensitz

Karlheinz Lochbühler studiert in Mannheim Maschinenbau (1955–57) und Elektrotechnik (1957–59)

Carl Lochbühler wird Präsident des Kuratoriums „Schlacht bei Seckenheim“

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Carl Lochbühler

Einweihung der vergrößerten Pferderennbahn in Seckenheim

Firma Lochbühler kauft den Seckenheimer Wasserturm

Maschinenbaustudium von Andreas Lochbühler in Karlsruhe (1983–88)

Neubau eines Bürogebäudes mit Lagerhalle

Firmeneintritt von Dipl.-Ing. Andreas Lochbühler

Firmeneintritt von Dipl.-Ing. Stefan Lochbühler

125-Jahr-Feier Andreas und Stefan Lochbühler treten in die Geschäftsleitung ein

Zertifiziertes Qualitätsmanagement der gesamten Wertschöpfungskette

Erstellung von etwa 100 Aufzügen pro Jahr Betreuung von über 5.000 Aufzugsanlagen

Eröffnung des Aufzugsmuseums im Seckenheimer Wasserturm

1985

1988

1990

1993

1998

2000

2002

2006

2010

2011

2012

Fall der Berliner Mauer

Kollhoff-Tower in Berlin: Schnellster Aufzug Europas: 8,65 m/s (31 km/h)

Taipeh 101: Schnellster Aufzug der Welt: 16,8 m/s (60,5 km/h)

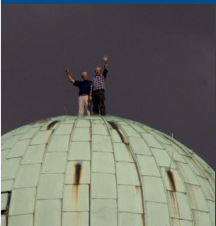
Bhurj Kalifa in Dubai: Höchste Aufzugshaltestelle der Welt: 638 m


Andreas Lochbühler


Stefan Lochbühler


125-Jahr-Feier des Unternehmens


Sculptur Salto im Kreisel: Gestiftet 2006 zur 400-Jahr-Feier Mannheim


Paul Raab (55 Jahre in der Firma) mit Karlheinz Lochbühler

Bankkaufmannslehre von Stefan Lochbühler (1985–88)

Maschinenbaustudium von Stefan Lochbühler in Mannheim (1988–93)

Karlheinz Lochbühler erhält Bundesverdienstmedaille

Firma Lochbühler erhält die Wirtschaftsmedaille des Bundeslandes Baden Württemberg

700 Gäste waren der Einladung der Familie Lochbühler gefolgt. Fotos: René van der Voorden (rechts)/Warlich



► Familienunternehmen seine Geschäftstätigkeit jedoch immer auf die Region konzentriert und dabei Digitalisierung und Qualitätssicherung sowie Künstliche Intelligenz im Aufzugsbau konsequent vorangetrieben, so Stefan Lochbühler, der die 700 Gäste im Namen der Familie begrüßte. Mit Weitblick und festem Charakter hätte die jeweilige Generation das Unternehmen weiterentwickelt. „Heute blicken wir mit Demut zurück und mit Optimismus in die Zukunft“, so Stefan Lochbühler auch im Namen seines Bruders und Mitgeschäftsführers Andreas Lochbühler, Vertreter der fünften Generation.

Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sprach von einer bemerkenswerten Firmenhistorie. „Der Name Lochbühler steht für Anstand, Seriosität, Kontinuität und gesellschaftliche Verantwortung. Unternehmenswert werde nicht ausschließlich ökonomisch verstanden. Wertevorstellungen lägen in der DNA von Firma und Familie. „Danke, was Sie für die Stadt tun“, so der OB und nannte als Beispiele das Engagement für Nationaltheater, Kunsthalle, den Verein Stadtbild, den Badischen Rennverein, aber auch die Bildungspartnerschaft mit der Seckenheimschule. Sowohl der Oberbürgermeister als

auch IHK-Präsident Manfred Schnabel hoben hervor, dass das Unternehmen durchgängig in Familienhand geblieben sei und mit Marc-Steffen und Dominic Lochbühler die sechste Generation bereits involviert sei. Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim, zeigte sich besonders stolz, dass „der gestandene Handwerksmeister Georg Lochbühler den Grundstein des Erfolgs gelegt hat“.

Respekt vor der Lebensleistung

An Andreas Lochbühler war es dann, Danke zu sagen. „Wir haben großen Respekt vor der Lebensleistung unseres Vaters“, sagte er und schloss in diese Worte der Wertschätzung an Karlheinz Lochbühler ausdrücklich seine Mutter Irmgard Lochbühler ein. Sein Dank galt zudem den Mitarbeitern – der jüngste Azubi, der älteste Paul Raab, der mit 81 seit 67 Jahren dem Unternehmen verbunden ist. Auch in Zukunft wolle man mit maximaler Fairness, Qualität und Vertrauen die Firmengeschichte fort-schreiben, auf die Ausbildung Wert legen, um Fachkräfte zu halten sowie Mitarbeiter zu gewinnen und sie langfristig an das Unternehmen zu binden. Andreas Lochbühler kündigte zudem verschiedene Spenden im Zusammenhang mit dem Ju-

biläumsjahr an. „Treue Kunden sind unser großes Kapital“, erklärte er, verbunden mit Kritik an der ausufernden Bürokratie, die hingegen bei öffentlichen Ausschreibungen zu beobachten sei. „150 – was für eine Zahl“, meinte Andreas Lochbühler am Ende seiner Rede. Eine Zahl, die man gemeinsam feiern wolle. Dazu war das Firmengelände zur ansprechenden „Party-Location“ umfunktioniert worden. Die Gäste hatten Spaß beim Enten-angeln und am Glücksrad, entdeckten in der Montagehalle interessante Objekte wie ein Modell der Tankstelle, die Carl Lochbühler in der Seckenheimer Hauptstraße betrieben hatte, und genossen eine Vielzahl kulinarischer Spezialitäten. Später gab es Livemusik mit der Band „Sweat“, nachdem zuvor der eigens zum Jubiläum produzierte Film Open Air über die große Leinwand geblinmt war. pbw



Andreas, Karlheinz, Stefan und Marc-Steffen Lochbühler mit IHK-Präsident Manfred Schnabel (Mitte). Foto: René van der Voorden

LA LOCHBÜHLER AUFZÜGE



Interessante Einblicke in die Firmengeschichte und Fertigung. Foto: Warlich



Eigens für den Anlass gefertigte Spielstationen. Foto: Warlich



OB Dr. Peter Kurz hob die Besonderheiten der Firma Lochbühler hervor. Foto: Warlich



Herrliche Sommernachtsstimmung herrschte beim Jubiläumsfest. Foto: René van der Voorden

6. Generation tritt mit Marc-Steffen Lochbühler ein

Gestaltung der Außenanlagen des Firmen-Neubaus

2014

2018

2019

2020

2021

2022

2023

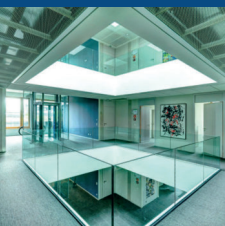
Pandemie

Ukraine-Konflikt

Digitalisierung / Cloud


Lastenaufzug


Neubau im Rohbau


Atrium mit Aufzug


Marc-Steffen Lochbühler


Neubau mit Außenanlagen


150 JAHRE FIRMA LOCHBÜHLER


150 JAHRE FIRMA LOCHBÜHLER

Preis für Denkmalpflege für Renovierung des Wasserturms

Neubau – Hochbau mit drei Obergeschossen, Flachdach für Service

Innenraum des Neubaus

150-Jahr-Feier mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Freunden